Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten im Bereich der Erneuerbaren Energien und für Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz

Ein Vortrag von Robert Riffer-Frank,
Finanzierungsberater bei der VR Bank HessenLand eG

Information zur Person

Name:	Robert Riffer-Frank
Beruf:	Handlungsbevollmächtigter / Finanzierungsberater
Arbeitgeber:	VR Bank HessenLand eG
Zertifizierungen:	Bankkaufmann (IHK) VR-Wohnbaufinanzierungsberater Immobilienverwalter (IHK)
Kontaktadresse:	Robert.Riffer-Frank@vrbank-hessenland.de 06631/7937-0

Ansprechpartner

- 12 Fachberater Bauen+Wohnen
- 10 Firmenkundenberater und Gewerbekundenberater

Markus Bätz
Regionen Kirchhain und Amöneburg

Telefon: 06631 7937-3182
Telefax: 06631 7937-9301
markus.baetz@vrbank-hessenland.de

Mario Paul
Regionen Neukirchen, Ottrau und Schrecksbach

Telefon: 06631 7937-1550
Telefax: 06631 7937-9151
mario.paul@vrbank-hessenland.de

Harald Becker
Regionen Neukirchen, Ottrau, und Schrecksbach

Telefon: 06631 7937-1551
Telefax: 06631 7937-9151
h.becker@vrbank-hessenland.de

René Paulus
Regionen Homberg, Gemünden und Schweinsberg

Telefon: 06631 7937-5915
Telefax: 06631 7937-9591
rene.paulus@vrbank-hessenland.de

Kurt Brandner
Region Schwalmstadt/Ziegenhain

Telefon: 06631 7937-6215
Telefax: 06631 7937-9621
kurt.brandner@vrbank-hessenland.de

Robert Riffer-Frank
Region Schwalmstadt/Ziegenhain

Telefon: 06631 7937-6015
Telefax: 06631 7937-9601
robert.riffer-frank@vrbank-hessenland.de

Fabian Koch
Regionen Kirchhain und Amöneburg

Telefon: 06631 7937-3180
Telefax: 06631 7937-9301
fabian.koch@vrbank-hessenland.de

Marc Schilhabl
Regionen Neustadt und Stadtallendorf

Telefon: 06631 7937-5425
Telefax: 06631 7937-9541
marc.schilhabl@vrbank-hessenland.de

Martina Lein
Regionen Alsfeld, Grebenau, Lautertal, Romrod und Schwalmtal

Telefon: 06631 7937-8815
Telefax: 06631 7937-9081
martina.lein@vrbank-hessenland.de

Annette Thon
Region Alsfeld

Telefon: 06631 7937-8201
Telefax: 06631 7937-9800
annette.thon@vrbank-hessenland.de

Armin Kreider
Regionen Cölbe und Rauschenberg

Telefon: 06631 7937-4020 / -4331
Telefax: 06631 7937-9401 / -9431
armin.kreider@vrbank-hessenland.de

Carsten Wiegand
Regionen Gilserberg und Schwalmstadt/Treysa

Telefon: 06631 7937-6020
Telefax: 06631 7937-9603
carsten.wiegand@vrbank-hessenland.de

Inhaltsverzeichnis

1. Vorgehensweise energetische Modernisierung

2. Fördermöglichkeiten

3. Finanzierungsmöglichkeiten

4. Kreditwürdigkeitsprüfung
   a) Wirtschaftliche Verhältnisse
   b) Sicherheiten

Vorgehensweise

- Internetrecherche
  - Prospekte anfordern/einlesen
    - http://www.aktion-pro-eigenheim.de/haus/prospektkiosk/

- Beratung Verbraucherzentrale Hessen
  - Online Vorabcheck möglich
    - https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/onlineberatung
  - Beratung im Energiestützpunkt
    - Gebühr 5€
    - Vorbereiten, Unterlagen mitbringen

Vorgehensweise

- Vor-Ort-Beratung
  - Schornsteinfeger/Energieberater
  - Fachkraft muss zertifiziert sein
    - (siehe www.energie-effizienz-experten.de)
  - Beratung teilweise förderbar über Bafa/KfW

Inhaltsverzeichnis

1. Vorgehensweise energetische Modernisierung
2. Fördermöglichkeiten
3. Finanzierungsmöglichkeiten
4. Kreditwürdigkeitsprüfung
   a) Wirtschaftliche Verhältnisse
   b) Sicherheiten

Fördermöglichkeiten

VR Bank HessenLand eG

Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

www.bafa.de

Anreizprogramm Energieeffizienz (APEE)

- Heizungsaustausch durch
  - Biomasseanlage
  - Wärmepumpe
  - Einbindung Solarthermie

- Förderung von 20% der Kosten und einem einmaligen Investitionsbonus von 600€ für alle notwendigen Maßnahmen

Voraussetzungen der Förderung

- Altanlage muss auf Basis fossiler Energien betrieben worden sein (Öl, Gas) ohne Brennwerttechnik & Brennstoffzellentechnologie

- Es darf kein Fall der gesetzlichen Austauschpflicht nach § 10 EnEV vorliegen.

Voraussetzungen der Förderung

- Bestandsaufnahme und Analyse des Ist-Zustandes (z. B. nach DIN EN 15378) des bestehenden Heizungssystems

- Durchführung des hydraulischen Abgleichs

- Umsetzung aller erforderlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz am gesamten Heizungssystem
  - z. B. die Optimierung der Heizkurve, die Anpassung der Vorlauftemperatur und der Pumpenleistung, der Einsatz von Einzelraumreglern

VR Bank HessenLand eG

KFW

KfW – Kreditanstalt für Wiederaufbau

www.kfw.de

KfW Programm 430 – Investitionszuschuss

- Für Ein-/Zweifamilienhäuser und Eigentumswohnungen
- 10%-30% Förderung der Kosten je nach Maßnahme
- Einbeziehung Energieberater vor Durchführung

Inhaltsverzeichnis

1. Vorgehensweise energetische Modernisierung
2. Fördermöglichkeiten
3. Finanzierungsmöglichkeiten
4. Kreditwürdigkeitsprüfung
   a) Wirtschaftliche Verhältnisse
   b) Sicherheiten

Finanzierungsmöglichkeiten

KfW Programm 151/152 – Förderbare Investitionen

- **KfW-Effizienzhaus-Standards (151)**
  - bis 100 TEUR pro WE

  (55 / 70 / 85 / 100 / 115 / Denkmal)

- **Maßnahmenpakete (151)** bis 50 TEUR pro WE

  (Heizungspaket & Lüftungspaket)

- **Umwidmung von Nicht-Wohngebäuden**

  (Umwidmung beheizter Grundflächen)

- **Einzelmaßnahmen bis 50 TEUR pro WE (152)**
  - Wärmedämmung
  - Optimierung/Erneuerung Heizung
  - Einbau/Erneuerung Lüftungsanlage
  - Austausch/Erneuerung Fenster

Kombinierbar mit

- Programm 431 (Zuschuss Baubegleitung)
  - Erstattung 50% der Kosten/max. 4 TEUR

-> Ergänzend dazu werden wie folgt gefördert:

- Baunebenkosten
- Wiederherstellungskosten
- Beratungs-, Planungs- und Baubegleitungsleistungen

KfW Programm 151/152 – Finanzierung

- Min. 1 / max. 5 Jahr/e tilgungsfreie Anlaufzeit
- Rateneinzug monatlich
- Sondertilgung ab 1 TEUR möglich
- Bereitstellungsprovision nach 12 Monaten
- Laufzeit zwischen 4 bis 30 Jahren
  - Sollzinssätze für 5 & 10 Jahre
- Tilgungszuschuss verkürzt die Laufzeit

KfW Programm 151/152 – Tilgungszuschuss

- Der Tilgungszuschuss reduziert Ihr Darlehen und verkürzt die Laufzeit. Sie müssen also nicht den gesamten Betrag zurückzahlen.
- Je besser der KfW-Effizienzhaus-Standard Ihrer Immobilie nach Sanierung, desto höher der Tilgungszuschuss:

KfW-Effizienzhaus	Höhe des Tilgungszuschusses
KfW-Effizienzhaus 55	27,5 % der Darlehenssumme, bis zu 27.500 Euro für jede Wohneinheit
KfW-Effizienzhaus 70	22,5 % der Darlehenssumme, bis zu 22.500 Euro für jede Wohneinheit
KfW-Effizienzhaus 85	17,5 % der Darlehenssumme, bis zu 17.500 Euro für jede Wohneinheit
KfW-Effizienzhaus 100	15,0 % der Darlehenssumme, bis zu 15.000 Euro für jede Wohneinheit
KfW-Effizienzhaus 115	12,5 % der Darlehenssumme, bis zu 12.500 Euro für jede Wohneinheit
KfW-Effizienzhaus Denkmal	12,5 % der Darlehenssumme, bis zu 12.500 Euro für jede Wohneinheit
Heizungs-/Lüftungspaket	12,5 % der Darlehenssumme, bis zu 6.250 Euro für jede Wohneinheit
Einzelmaßnahmen	7,5 % der Darlehenssumme, bis zu 3.750 Euro für jede Wohneinheit

KfW Programm 151/152 – Konditionen

Programm Laufzeit / tilgungsfreie Anlaufjahre / Zinsbindung	KP Nr.	Anmerkung	maximaler Zinssatz EKN % Sollzins (Effektivzins)[1] Bei Programmen mit risikogerechtem Zinssystem gelten die › Preisklassen A	B	C	D	E	F	G	H	I	Auszahlung %	Bereitstellungsprov.[2] p.M. %	Zinssätze gültig ab
Finanzierung von wohnwirtschaftlichen Investitionen														
Energieeffizient Sanieren 10/ 10/ 10	151	[11]	0,75 (0,75)									100	0,25	23.01.2015
Energieeffizient Sanieren 10/ 2/ 10	151	[11]	0,75 (0,75)									100	0,25	23.01.2015
Energieeffizient Sanieren 20/ 3/ 10	151	[11]	0,75 (0,75)									100	0,25	23.01.2015
Energieeffizient Sanieren 30/ 5/ 10	151	[11]	0,75 (0,75)									100	0,25	23.01.2015
Energieeffizient Sanieren 10/ 10/ 10	152	[11]	0,75 (0,75)									100	0,25	23.01.2015
Energieeffizient Sanieren 10/ 2/ 10	152	[11]	0,75 (0,75)									100	0,25	23.01.2015
Energieeffizient Sanieren 20/ 3/ 10	152	[11]	0,75 (0,75)									100	0,25	23.01.2015
Energieeffizient Sanieren 30/ 5/ 10	152	[11]	0,75 (0,75)									100	0,25	23.01.2015

KfW Programm 151 – Finanzierungsplan

Kreditprogramm	Komplettsanierung zum KfW-Effizienzhaus 55 (151)
Gewünschter Kreditbetrag	100.000,00 Euro
Ausgezahlter Betrag	100.000,00 Euro
Tilgungszuschuss*	27.500,00 Euro
Laufzeit	30 Jahre
Tilgungsfreie Anlaufjahre	1 Jahre
Zinsbindung	10 Jahre
Sollzins p.a.	0,75 %
Anfänglicher Tilgungssatz	4,54 %
Effektivzins p.a. für die Dauer der Zinsbindung	-3,18 %
Turnus der Zahlungen	monatlich

Tilgungsfreie Anlaufjahre

MONAT	TILGUNG	ZINSEN	ANNUITÄT	RESTSCHULD
1 - 12	0,00	62,50	62,50	100.000,00
Zwischensumme	**0,00**	**750,00**	**750,00**	**100.000,00**

Tilgungsperiode bis Zinsbindungsende

MONAT	TILGUNG	ZINSEN	ANNUITÄT	RESTSCHULD
13	274,52	45,31	319,83	72.225,48*
Gesamtsumme	**30.661,28**	**4.630,12**	**35.291,64**	**41.838,76**

KfW Programm 152 – Finanzierungsplan

Kreditprogramm	Einzelmaßnahmen (152)
Gewünschter Kreditbetrag	50.000,00 Euro
Ausgezahlter Betrag	50.000,00 Euro
Tilgungszuschuss*	3.750,00 Euro
Laufzeit	20 Jahre
Tilgungsfreie Anlaufjahre	1 Jahre
Zinsbindung	10 Jahre
Sollzins p.a.	0,75 %
Anfänglicher Tilgungssatz	5,36 %
Effektivzins p.a. für die Dauer der Zinsbindung	-0,27 %
Turnus der Zahlungen	monatlich

Tilgungsfreie Anlaufjahre

MONAT	TILGUNG	ZINSEN	ANNUITÄT	RESTSCHULD
1 - 12	0,00	31,25	31,25	50.000,00
Zwischensumme	**0,00**	**375,00**	**375,00**	**50.000,00**

Tilgungsperiode bis Zinsbindungsende

MONAT	TILGUNG	ZINSEN	ANNUITÄT	RESTSCHULD
13	206,46	28,91	235,36	46.043,54*
Gesamtsumme	**23.059,59**	**2.734,57**	**25.793,88**	**23.190,41**

KfW Programm 153 – Energieeffizient Bauen

VR Bank HessenLand eG

- Bau oder Kauf eines KfW-Effizienshauses 55 / 40 / 40+
  bis 100 TEUR
  (ohne Grundstückskosten)

Kombinierbar mit

- Programm 431 (Zuschuss Baubegleitung)
  - Erstattung 50% der Kosten/max. 4 TEUR

KfW Programm 153 – Finanzierung

- Min. 1 / max. 5 Jahr/e tilgungsfreie Anlaufzeit
- Rateneinzug monatlich
- Sondertilgung ab 1 TEUR möglich
- Bereitstellungsprovision nach 12 Monaten
- Laufzeit zwischen 4 bis 30 Jahren
  - Sollzinssätze für 10, 20 Jahre
- Tilgungszuschuss verkürzt die Laufzeit

KfW Programm 153 – Tilgungszuschuss

- Der Tilgungszuschuss reduziert Ihr Darlehen und verkürzt die Laufzeit. Sie müssen also nicht den gesamten Betrag zurückzahlen.
- Je besser der KfW-Effizienzhaus-Standard Ihrer neuen Immobilie, desto höher der Tilgungszuschuss:

KfW-Effizienzhaus	Höhe Tilgungszuschuss
KfW-Effizienzhaus 40 Plus	15 % der Darlehenssumme, bis zu 15.000 Euro für jede Wohneinheit
KfW-Effizienzhaus 40	10 % der Darlehenssumme, bis zu 10.000 Euro für jede Wohneinheit
KfW-Effizienzhaus 55	5 % der Darlehenssumme, bis zu 5.000 Euro für jede Wohneinheit

KfW Programm 153 – Konditionen

Programm Laufzeit / tilgungsfreie Anlaufjahre / Zinsbindung	KP Nr.	Anmerkung	maximaler Zinssatz EKN % Sollzins (Effektivzins)[1] Bei Programmen mit risikogerechtem Zinssystem gelten die › Preisklassen A	B	C	D	E	F	G	H	I	Auszahlung %	Bereitstellungsprov.[2] p.M. %	Zinssätze gültig ab
Finanzierung von wohnwirtschaftlichen Investitionen														
Energieeffizient Bauen 10/ 10/ 10	153	[11]	1,55 (1,56)									100	0,25	03.02.2017
Energieeffizient Bauen 10/ 2/ 10	153	[11]	1,20 (1,21)									100	0,25	03.02.2017
Energieeffizient Bauen 20/ 3/ 10	153	[11]	1,45 (1,46)									100	0,25	03.02.2017
Energieeffizient Bauen 30/ 5/ 10	153	[11]	1,50 (1,51)									100	0,25	03.02.2017
Energieeffizient Bauen 20/ 3/ 20	153	[11]	2,05 (2,07)									100	0,25	03.02.2017
Energieeffizient Bauen 30/ 5/ 20	153	[11]	2,25 (2,27)									100	0,25	03.02.2017

KfW Programm 153 – Finanzierungsplan

Kreditprogramm	KfW-Effizienzhaus 40 Plus (153)
Gewünschter Kreditbetrag	100.000,00 Euro
Ausgezahlter Betrag	100.000,00 Euro
Tilgungszuschuss*	15.000,00 Euro
Laufzeit	30 Jahre
Tilgungsfreie Anlaufjahre	1 Jahre
Zinsbindung	20 Jahre
Sollzins p.a.	2,25 %
Anfänglicher Tilgungssatz	3,28 %
Effektivzins p.a. für die Dauer der Zinsbindung	0,85 %
Turnus der Zahlungen	monatlich

Tilgungsfreie Anlaufjahre

MONAT	TILGUNG	ZINSEN	ANNUITÄT	RESTSCHULD
1 - 12	0,00	187,50	187,50	100.000,00
Zwischensumme	**0,00**	**2.250,00**	**2.250,00**	**100.000,00**

Tilgungsperiode bis Zinsbindungsende

MONAT	TILGUNG	ZINSEN	ANNUITÄT	RESTSCHULD
13	232,11	159,38	391,49	84.767,89*
Gesamtsumme	**65.958,45**	**25.551,26**	**91.509,72**	**19.041,53**

KfW Programm 270 – Förderbare Investitionen

- Installation einer PV-Anlage auf Dächern, an Fassaden oder auf Freiflächen
- Anlagen zur Stromerzeugung aus Wasser-/Windkraft
- Anlagen zur Strom- und Wärmeerzeugung auf der Basis von fester Biomasse, Biogas oder Erdwärme
- Anlagen zur Erzeugung, Aufbereitung und Einspeisung von Biogas, Biogasleitungen
- Batteriespeicher (allgemein)

KfW Programm 270 – Finanzierung

- Min. 1 / max. 3 Jahr/e tilgungsfreie Anlaufzeit
- Rateneinzug quartalsweise
- Sondertilgung nur gegen Vorfälligkeitsentschädigung
- Bereitstellungsprovision nach 1 Monat u. 2 Bankarbeitstage
- Laufzeit zwischen 2 bis 20 Jahren
  - Sollzinssätze für 5, 10, 15, 20 Jahre
- MwSt nicht mitfinanzierbar

KfW Programm 270 – Konditionen

Programm	KP Nr.	Anmerkung	maximaler Zinssatz EKN % Sollzins (Effektivzins)[1]									Auszahlung %	Bereitstellungsprov.[2] p.M. %	Zinssätze gültig ab
Laufzeit / tilgungsfreie Anlaufjahre / Zinsbindung			Bei Programmen mit risikogerechtem Zinssystem gelten die › Preisklassen											
			A	B	C	D	E	F	G	H	I			
Finanzierung von Energie- und Umweltvorhaben														
KfW - Programm Erneuerbare Energien - Programmteil "Standard" 5/ 1/ 5	270	[3] [5]	1,05 (1,05)	1,45 (1,46)	1,75 (1,76)	2,25 (2,27)	2,85 (2,88)	3,55 (3,60)	4,05 (4,11)	5,15 (5,25)	7,45 (7,66)	100	0,25	03.02.2017
KfW - Programm Erneuerbare Energien - Programmteil "Standard" 10/ 2/ 10	270	[3] [5]	1,30 (1,31)	1,70 (1,71)	2,00 (2,02)	2,50 (2,52)	3,10 (3,14)	3,80 (3,85)	4,30 (4,37)	5,40 (5,51)	7,70 (7,93)	100	0,25	03.03.2017
KfW - Programm Erneuerbare Energien - Programmteil "Standard" 15/ 3/ 15	270	[3] [5]	1,80 (1,81)	2,20 (2,22)	2,50 (2,52)	3,00 (3,03)	3,60 (3,65)	4,30 (4,37)	4,80 (4,89)	5,90 (6,03)	8,20 (8,46)	100	0,25	03.03.2017
KfW - Programm Erneuerbare Energien - Programmteil "Standard" 20/ 3/ 10	270	[3] [5]	1,60 (1,61)	2,00 (2,02)	2,30 (2,32)	2,80 (2,83)	3,40 (3,44)	4,10 (4,16)	4,60 (4,68)	5,70 (5,82)	8,00 (8,24)	100	0,25	03.03.2017
KfW - Programm Erneuerbare Energien - Programmteil "Standard" 20/ 3/ 20	270	[3] [5]	2,20 (2,22)	2,60 (2,63)	2,90 (2,93)	3,40 (3,44)	4,00 (4,06)	4,70 (4,78)	5,20 (5,30)	6,30 (6,45)	8,60 (8,88)	100	0,25	03.03.2017

KfW Programm 270 – Finanzierungsplan

Kreditprogramm	
Gewünschter Kreditbetrag	20.000,00 Euro
Ausgezahlter Betrag	20.000,00 Euro
Laufzeit	20 Jahre
Tilgungsfreie Anlaufjahre	1 Jahre
Zinsbindung	20 Jahre

Zinssatz ab dem Jahr	1
Sollzinssatz in %	2,20
Zinszuschlag in %	
Sollzinssatz gesamt in %	2,20

Anfänglicher Tilgungssatz	5,26 %
Effektivzins p.a. für die Dauer der Zinsbindung	2,22 %
Zinsturnus	monatlich
Tilgungsturnus	vierteljährlich

TILGUNG	ZINSEN	RATE	RESTSCHULD
263,16	36,67	299,83	19.736,84
263,16	36,18	299,34	19.473,68
20.000,16	**4.674,99**	**24.675,15**	**0,00**

KfW Programm 275 – Förderbare Investitionen

- Installation einer PV-Anlage mit Batteriespeichersystem

- Nachrüstung eines Batteriespeichersystems für PV-Anlagen, die nach dem 31.12.2012 in Betrieb genommen wurden

KfW Programm 275 – Finanzierung

- Min. 1 / max. 3 Jahr/e tilgungsfreie Anlaufzeit
- Rateneinzug quartalsweise
- Sondertilgung nur gegen Vorfälligkeitsentschädigung
- Bereitstellungsprovision nach 1 Monat u. 2 Bankarbeitstage
- Laufzeit zwischen 2 bis 20 Jahren
  - Sollzinssätze für 5, 10, 20 Jahre
- Tilgungszuschuss für den Speicher / MwSt. nicht mitfinanzierbar

KfW Programm 275 – Konditionen

Programm Laufzeit / tilgungsfreie Anlaufjahre / Zinsbindung	KP Nr.	Anmerkung	maximaler Zinssatz EKN % Sollzins (Effektivzins)[1] Bei Programmen mit risikogerechtem Zinssystem gelten die › Preisklassen A	B	C	D	E	F	G	H	I	Auszahlung %	Bereitstellungsprov.[2] p.M. %	Zinssätze gültig ab
Finanzierung von Energie- und Umweltvorhaben														
KfW - Programm Erneuerbare Energien - Speicher 5/ 1/ 5	275	[3] [5]	1,00 (1,00)	1,40 (1,41)	1,70 (1,71)	2,20 (2,22)	2,80 (2,83)	3,50 (3,55)	4,00 (4,06)	5,10 (5,20)	7,40 (7,61)	100	0,25	21.06.2016
KfW - Programm Erneuerbare Energien - Speicher 10/ 2/ 10	275	[3] [5]	1,25 (1,26)	1,65 (1,66)	1,95 (1,96)	2,45 (2,47)	3,05 (3,09)	3,75 (3,80)	4,25 (4,32)	5,35 (5,46)	7,65 (7,87)	100	0,25	03.03.2017
KfW - Programm Erneuerbare Energien - Speicher 20/ 3/ 10	275	[3] [5]	1,55 (1,56)	1,95 (1,96)	2,25 (2,27)	2,75 (2,78)	3,35 (3,39)	4,05 (4,11)	4,55 (4,63)	5,65 (5,77)	7,95 (8,19)	100	0,25	03.03.2017
KfW - Programm Erneuerbare Energien - Speicher 20/ 3/ 20	275	[3] [5]	2,20 (2,22)	2,60 (2,63)	2,90 (2,93)	3,40 (3,44)	4,00 (4,06)	4,70 (4,78)	5,20 (5,30)	6,30 (6,45)	8,60 (8,88)	100	0,25	03.03.2017

KfW Programm 275 – Tilgungszuschuss

Tilgungszuschuss

Ihr Tilgungszuschuss wird berechnet als Anteil an den förderfähigen Kosten des Batteriespeichersystems. Er reduziert Ihre Kreditschuld und verkürzt so die Laufzeit des Kredites. Eine Auszahlung des Tilgungszuschusses erfolgt nicht.

Antragszeitraum	Höhe Tilgungszuschuss
01.03.2016 (Programmbeginn) - 30.06.2016	25 %
01.07.2016 - 31.12.2016	22 %
01.01.2017 - 30.06.2017	19 %
01.07.2017 - 31.12.2017	16 %
01.01.2018 - 30.06.2018	13 %
01.07.2018 - 31.12.2018 (Programmende)	10 %

KfW Programm 275 – Finanzierungsplan

Kreditprogramm	
Gewünschter Kreditbetrag	20.000,00 Euro
Ausgezahlter Betrag	20.000,00 Euro
Laufzeit	20 Jahre
Tilgungsfreie Anlaufjahre	1 Jahre
Zinsbindung	20 Jahre

Zinssatz ab dem Jahr	1
Sollzinssatz in %	2,20
Zinszuschlag in %	
Sollzinssatz gesamt in %	2,20

Anfänglicher Tilgungssatz	5,26 %
Effektivzins p.a. für die Dauer der Zinsbindung	2,22 %
Zinsturnus	monatlich
Tilgungsturnus	vierteljährlich

TILGUNG	ZINSEN	RATE	RESTSCHULD
263,16	36,67	299,83	19.736,84
263,16	36,18	299,34	19.473,68
20.000,16	**4.674,99**	**24.675,15**	**0,00**

Durch den Tilgungszuschuss von 750€ ergibt sich eine kürzere Laufzeit von 19 Jahren und 6 Monaten

Sollzinsbetrag	4.388,10
Tilgungsbetrag	20.000,00

Alternativen

- Soziale Wohnraumförderung: Modernisierung von Mietwohnungen (Baufertigstellung vor 1995) über die WI-Bank

- Modernisierungsdarlehen über die Bausparkasse Schwäbisch Hall

- Modernisierungsdarlehen über die Hausbank

Inhaltsverzeichnis

1. Vorgehensweise energetische Modernisierung
2. Fördermöglichkeiten
3. Finanzierungsmöglichkeiten
4. Kreditwürdigkeitsprüfung
   a) Wirtschaftliche Verhältnisse
   b) Sicherheiten

Kreditwürdigkeitsprüfung - Wirtschaftliche Verhältnisse

- Erstellung einer Haushaltsrechnung
- Gehaltsabrechnungen, Selbstauskunft, Umsatzliste des Girokontos
- Bonitätsprüfung mit einer Antragsbewertung
- Relevante Informationen:
  - Alter, Geschlecht, Beschäftigung
  - Besicherung des Darlehens in %
  - Alter des Objektes

Kreditwürdigkeitsprüfung - Sicherheiten

- Grundschulden, die nicht valutieren

- Barwertige Sicherheiten
  - Bausparvertrag
  - Kapitalgebundene Versicherung
  - Wertpapierdepot
  - Sparkonto/Tagesgeldkonto

- Sicherheiten können auch durch einen Dritten gestellt werden

Inhaltsverzeichnis

1. Vorgehensweise energetische Modernisierung
2. Fördermöglichkeiten
3. Finanzierungsmöglichkeiten
4. Kreditwürdigkeitsprüfung
   a) Wirtschaftliche Verhältnisse
   b) Sicherheiten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Quellen

- http://www.aktion-pro-eigenheim.de/haus/prospektkiosk/
- http://www.verbraucher.de/energieberatung?returnto_=link1024261A&mode=1&leistung=a004
- www.kfw.de
- www.erneuerbare-energien.de
- https://www.nrwbank.de/de/foerderlotse-produkte/Foerderung-von-Mietwohnraum-Verbesserung-der-Energieeffizienz/15360/nrwbankproduktdetail.html
- https://www.genostar.de/form/NSGEGEXR.pdf
- https://www.energieland.hessen.de/dynasite.cfm?dsmid=502726

- https://www.wibank.de/wibank/modernisierung-von-mietwohnungen/soziale-wohnraumfoerderung--modernisierung-von-mietwohnungen-/306946
- https://www.ihk-lahndill.de/innovation/Energiefragen/Foerderprogramme_Energie/1230338
- http://www.klima-sucht-schutz.de/service/energiesparchecks/foerdermittelcheck/?gclid=CIGvh_bNy9ICFUaVGwodc2gBsw
- http://www.erneuerbare-energien.de/EE/Navigation/DE/Foerderung/Marktanreizprogramm/marktanreizprogramm.html